

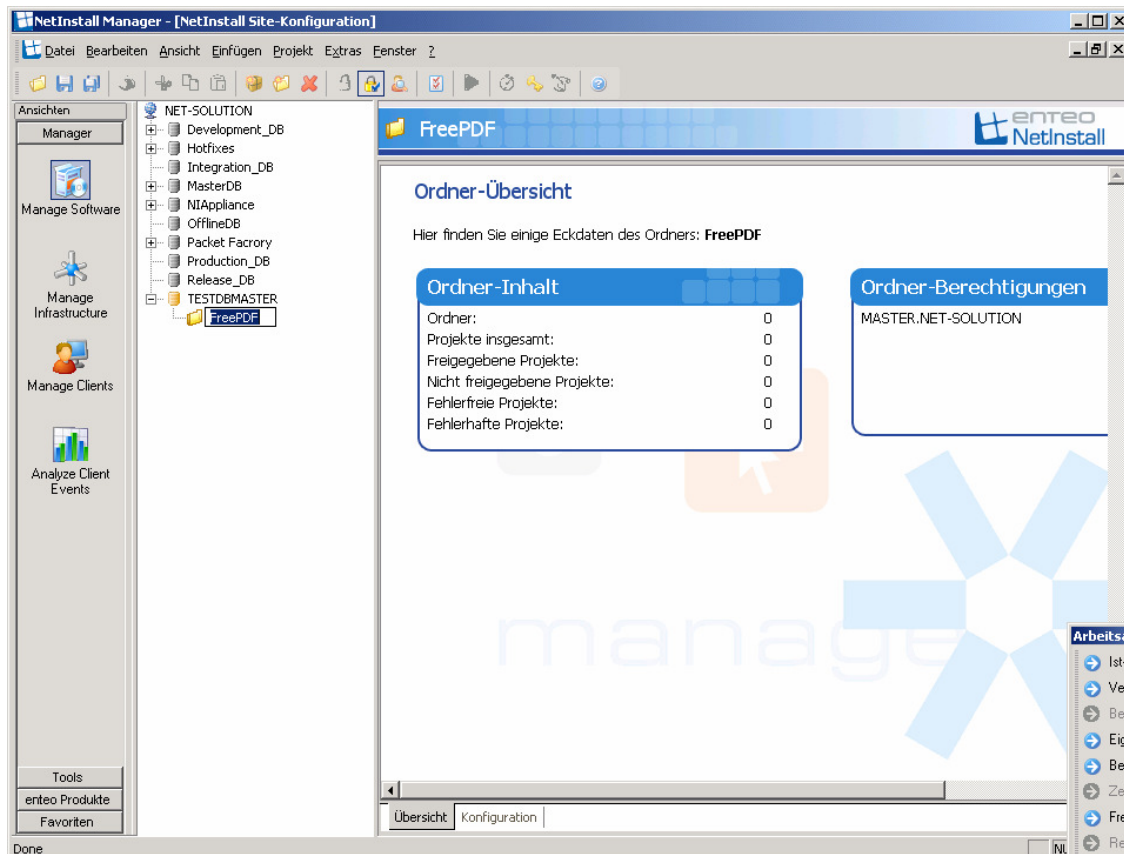
Packet Factory FAQ

Was ist die Packet Factory

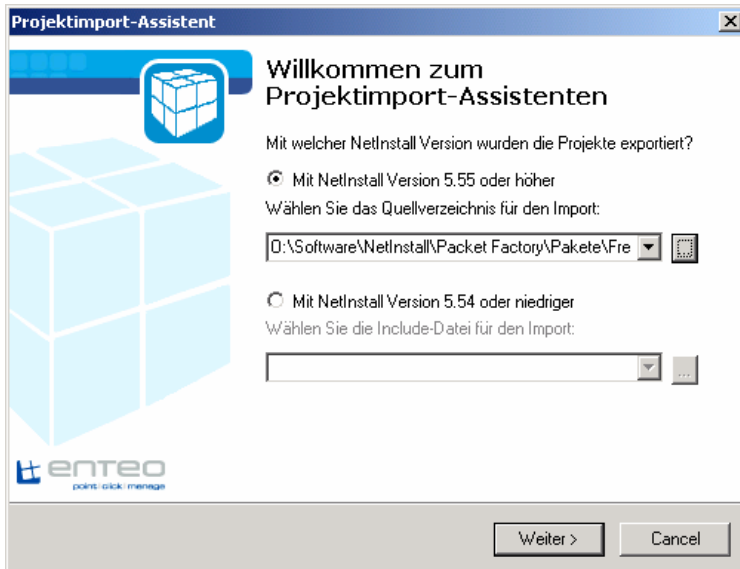
Die net-solution Packet Factory erlaubt das teilweise oder komplette Outsourcing des Paketierungsprozesses für die Softwareverteilung. Sie erstellt qualitativ hochwertige Softwarepakete nach Vorgabe und mittels klar definierter Prozesse. Die Packet Factory bietet schnelle, unkomplizierte und dedizierte Paketierung beliebiger Software innert einer geregelten Frist zu ebenso geregelten Preisen. Zudem erlaubt die Packet Factory den Zugriff auf bereits bestehende Pakete populärer Freeware Applikationen, von Systemtools bis hin zu Grafikprogrammen.

Wie importiert man ein Paket (mehr Infos im UserGuide_GE.pdf ab S. 352)

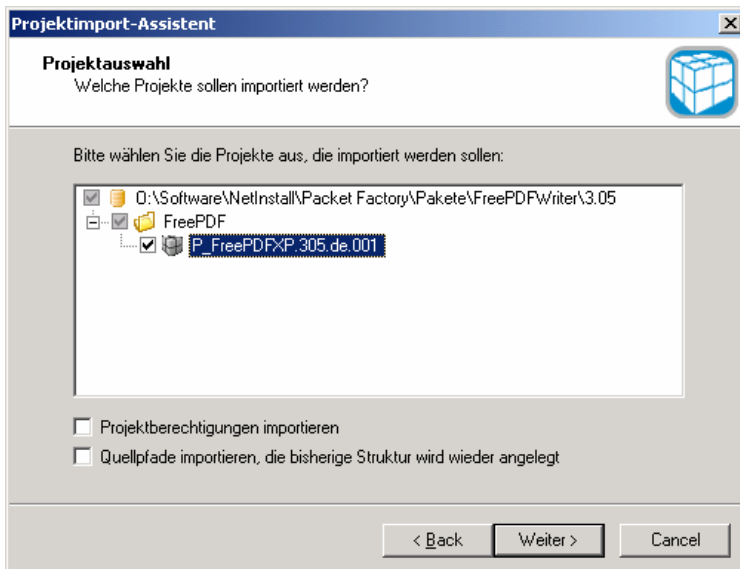
Bitte öffnen Sie den NetInstall Manager, wählen Sie Ihre Site, sperren Sie die Konfigurationsdatenbank und erstellen Sie gegebenenfalls einen neuen Ordner.



Einen rechten Mausklick auf dem Ordner ermöglicht dann das Paket zu importieren, wählen Sie die Option mit NetInstall 5.5 oder höher und geben Sie das Verzeichnis an, wo Sie das Archiv entpackt haben.



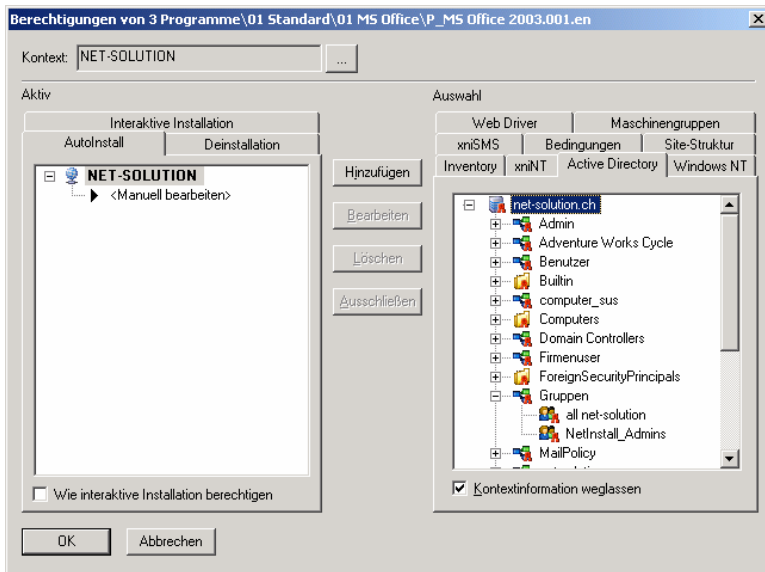
Im Projektauswahl- Dialog können Sie das zu importierende Projekt auswählen. Der Import der Projektberechtigungen und der Quellpfade sollte deaktiviert werden.



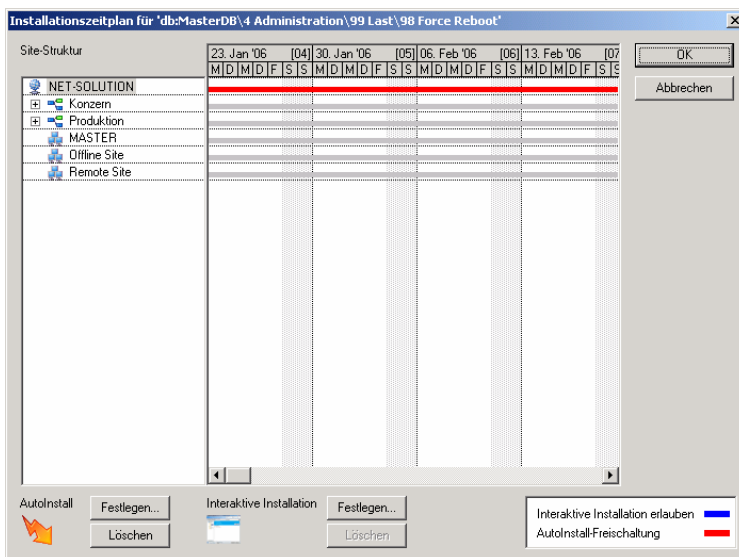
Nach der Bestätigung wird das Projekt automatisch importiert und Sie können nun die Konfigurationsdatenbank wieder entsperren.

Wie verteilt man ein Paket (mehr Infos im UserGuide_GE.pdf ab S. 442)

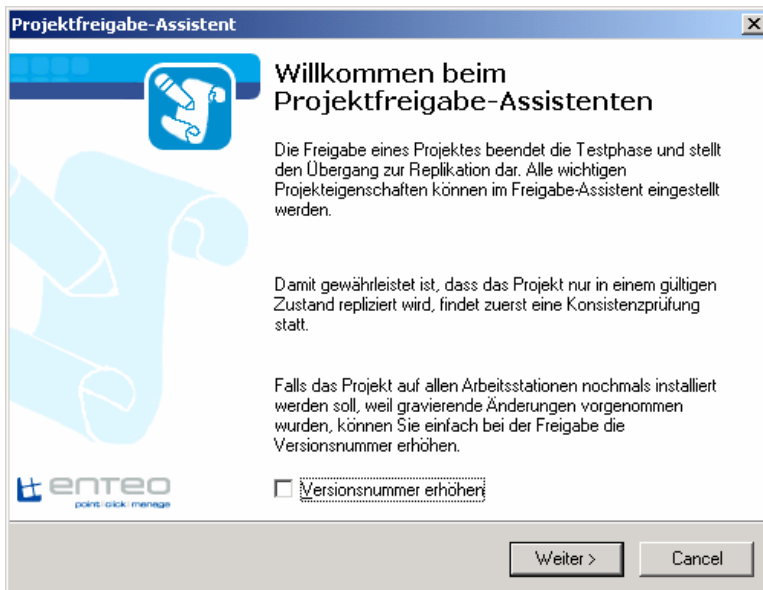
Damit ein Projekt auf dem Client ausgeführt wird, benötigt es eine Berechtigung. Diese kann im NetInstall Manager für jedes Projekt entweder im AutoInstall oder interaktiven Installationsmodus gesetzt werden.



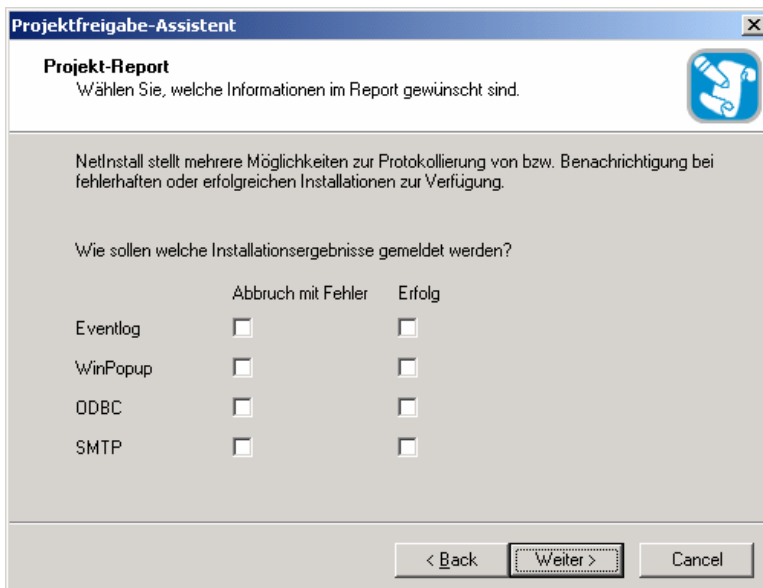
Jede Projekt- Installation verläuft nach dem Zeitplan, den Sie für das jeweilige Installationsmodus festgelegt haben. Falls eine AutoInstall- Berechtigung vorliegt muss entsprechend eine AutoInstall- Zeitplanung eingestellt werden.



Nach der Einstellung der Berechtigung und des Installationszeitplanes muss man ein Projekt freigeben, damit es an die Clients verteilt werden kann. Nach dem Sperren der Konfigurationsdatenbank kann das Projekt freigegeben werden:



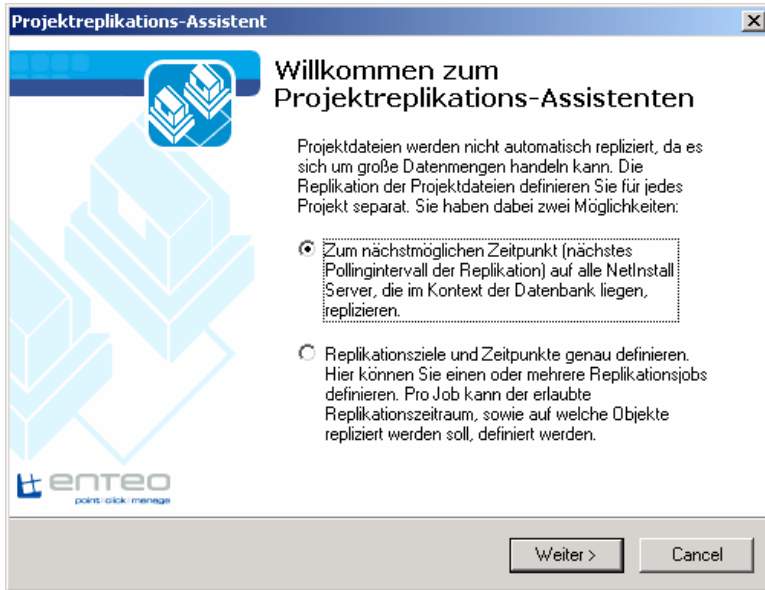
Nach der automatischen Konsistenzprüfung hat man mehrere Möglichkeiten der Protokollierung zur Auswahl.



Nach der erfolgten Freigabe kann man die Konfigurationsdatenbank wieder entsperren.

Wie repliziert man ein Paket (mehr Infos im UserGuide_GE.pdf ab S. 456)

Die Replikation der Projektdateien muss bei jedem Projekt einzeln konfiguriert werden. Ein Standard- Replikationsjob führt eine Replikation zum nächst möglichen Zeitpunkt. Ein benutzerdefinierter Replikationsjob erlaubt eine detailliert Kontrolle der Replikationsziele und des Replikationszeitraumes.



Ein benutzerdefinierter Replikationsjob setzt ein definiertes Replikationsziel voraus:



Den Zustand der Replikation kann man unter Replikationsstatus kontrollieren.

